Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Vom Fälligkeitstage, bez. von beigesetzten Terminen ab, werden an der Casse der unterzeichneten Anstalt folgende Anleihe-Coupons und ausgelooste Anleihe-Obligationen **in den Vormittagsstunden von 9—12 Uhr** spesenfrei bezahlt, bez. angekauft:

A. Anleihe-Coupons

der Böhmischen Nordbahn à fl. 7.50 } zum jeweilig festgesetzten Silbercours,
„ Buschtiehrader Eisenbahn à fl. 3.75 }
„ do. do. (4½% Gold-Anleihe),
„ Baubank für die Residenzstadt Dresden,
„ Breslau-Schweidnitz-Freiburger Eisenbahn (vom 1.—30. October),
„ Kronprinz Rudolf-Bahn (4% Gold-Prioritäten), von heute ab,
„ Mansfeldschen Kupferschiefer bauenden Gewerkschaft (von heute ab),
„ Oberschlesischen Eisenbahn (von heute ab bis 30. October),
„ Ostrau-Friedlander Eisenbahn,
„ Prager Eisen-Industrie-Gesellschaft (zum jeweilig festgesetzten Silbercours),
„ Rumänischen 5% amort. Rente (von heute ab),
„ Russisch-Englischen Anleihen (von heute ab),
„ Russischen Stieglitz-Anleihe VI. Em. à Mk. 40.02½ (von heute ab),
„ Schweizerischen Nordostbahn (von heute ab),
„ Sebnitzer Papierfabrik,
„ Societäts-Brauerei zu Dresden,
„ Stadt Apolda,
„ Stargard-Posener Eisenbahn (von heute ab bis 30. October),
„ Süddeutschen Bodencreditbank in München (vom 15. September ab),
„ Süd-Norddeutschen Verbindungsbahn, Em. 1875 à Mk. 9.94,4,
„ „ „ „ 1872 à fl. 7.45,8
(zum jeweilig festgesetzten Silbercours),
„ Südösterr.-Lombard. und Central-Ital. Eisenbahn, 3% Prioritäten Serie X à Frcs. 6.50 zum Pariser Cours,
des Zwickauer Brückenberg-Steinkohlenbau-Vereins.

B. Ausgelooste Anleihe-Obligationen

der Böhmischen Nordbahn } (zum jeweilig festgesetzten Silbercours),
„ Buschtiehrader Eisenbahn }
„ Buschtiehrader Eisenbahn (4½% Gold-Anleihe à Mk. 1000 u. Mk. 500.—),
„ Breslau-Schweidnitz-Freiburger Eisenbahn (vom 1. bis 30. October),
„ Mansfeldschen Kupferschiefer bauenden Gewerkschaft (von heute ab),
„ Oberschlesischen Eisenbahn (von heute ab bis 30. October),
„ Prager Eisen-Industrie-Gesellschaft (zum jeweilig festgesetzten Silbercours),
„ Rumänischen 5% amort. Rente (von heute ab),
„ Russisch-Englischen Anleihen (von heute ab),
„ Stadt Apolda,
„ Stargard-Posener Eisenbahn (von heute ab bis 30. October),
„ Süd-Norddeutschen Verbindungsbahn, Em. 1875 à Mk. 400.—,
„ do. do. „ 1872 à fl. 300
(zum jeweilig festgesetzten Silbercours),
des Zwickauer Brückenberg-Steinkohlenbau-Vereins.

Leipzig, 25. September 1888.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Leipziger Discontogesellschaft.

Die Inhaber der bisher noch nicht eingelösten Actien der Leipziger Discontogesellschaft werden hierdurch **wiederholt aufgefordert**, den von der Generalversammlung vom 20. vor. Monats genehmigten Ausgleichsbetrag von

Dreissig Mark pro Actie

gegen Einreichung derselben sammt Talon und Dividendenscheinen mit genauen, die Nummern der Stücke in geordneter Folge enthaltenden Verzeichnissen an unserer Casse in Empfang zu nehmen. Die an unserer Casse nicht abgehobenen Vergleichssummen werden nach Ablauf der im Vergleich festgesetzten Frist zum Gerichts-Depositum eingezahlt werden.

Leipzig, den 25. September 1888.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Privatbank zu Gotha.

Unsere gegenwärtig noch im Umlauf befindlichen

4procentigen Anlehnsscheine Serie I

kündigen wir hiermit

zur Rückzahlung zum 2. Januar 1889,

von welchem Tage ab dieselben außer Verzinsung treten.

Die **Einlösung** dieser 4% Anlehnsscheine zum Nennwerthe erfolgt bereits **vom 28. December d. J.** ab

in **Gotha:** an unserer Casse,
in **Leipzig:** bei der **Privatbank zu Gotha Filiale Leipzig**,
in **Erfurt:** bei der **Privatbank zu Gotha Filiale Erfurt.**

Der Betrag fehlender, nach dem 2. Januar 1889 fälliger Coupons wird vom Capitalbetrage gekürzt.

Gotha, den 15. September 1888.

Direction der Privatbank zu Gotha.
Schwarz. G. Schapitz.

Im In- u. Auslande
zur Umwandlung in Actiengesellschaften werden gesucht: Fabriken, welche genügende Rentabilität bieten, beisp. in Webereien, Spinnereien, Kohlen- und Eisenbergwerke, Glas- und Porzellanfabriken, Bierbrauereien, auch Trambahnlinien, größ. Hotels u. Restaurants und verschiedene größere industrielle Unternehmungen. Anmeldungen, sow. ev. Offerte thunlichster Benennung u. Beschreib. erbittet u. „Belgien 1240" an die Expedition d. Bl.

Hab' Acht! Ein Paar hocheleg. Juker mit f. Jagdwagen u. Geschirr zu vermiethen. Auskunft: Leipzig, Neumarkt Nr. 18, Buchhandlung u. Gohlis, Neuer Gasthof.

Möbeltransport w. f. ausg. Thomaskirchhof 9.

Vorbereitungscursus für das Einjährig-Freiwilligen-Examen.
Anmeldungen zum neuen Cursus nimmt entgegen R. Rost, Dir., Nicolaistrasse 43, I. Prospecte gratis. — Auf Wunsch Pension.

Schreib- und Handels-Lehrinstitut,
☞ Centralstrasse 5, gegenüber der Centralhalle. ☜
Beginn der neuen fachwissenschaftl. Unterrichtscurse (halbjährige und einjährige Tages- u. Abendcurse) am 8. October c. — Dieselben bieten sowohl jüngeren als auch hauptsächlich älteren Leuten Gelegenheit, sich eine den Bedürfnissen des praktischen Lebens entsprechende Fachbildung anzueignen. — Für Damen bestehen Separatcurse. — Prospecte gratis.
E. Schneider.

Der Wintercursus meiner vom K. Ministerium des Innern anerkannten

Heizerschule

beginnt am 8. October, Abends 8 Uhr, in der Thalia, Elsterstraße.
Bez. Anmeldungen zu richten an
Fr. Kuntze, Promenadenstraße 37, III.

Zur guten Stunde

Illustrirte Deutsche Zeitschrift

veröffentlicht in dem soeben beginnenden **II. Jahrgange** folgende

Romane und Novellen:

Ernst von Wolzogen, Die tolle Comteß (Roman),
Ida Boy-Ed, Eine Lüge? (Roman),
August Niemann, Bei Hofe (Roman),
Sophie Junghans, Ein Räthsel (Roman),
Hermann Heyberg, Hundertachtzigtausend Mark (Roman),
H. Conway, Eine Todsünde (Roman),
Helene Böhlau, Im frischen Wasser (Roman),
C. Karlweis, Clara Olbrich (Roman),
Hans Hoffmann, Der grobe Pommer (Novelle),
Theodor Fontane, Onkel Dodo (Novelle),
Wilhelm Berger, Das Erdbeben in Nizza (Novelle).

In Uebereinstimmung mit diesem interessanten, modernen **Inhalte** steht die glänzende **illustrative Ausstattung** durch besondere Kunstbeilagen, zum Theil in Aquarellmanier. Die Zeitschrift kann **in drei Ausgaben bezogen** werden:

Wöchentlich 1 Nummer. Preis vierteljährlich (13 Nummern) 2 Mk. 50 Pfg.
Vierzehntägig erscheint 1 Heft zum Preise von 40 Pfg. Jährlich 26 Hefte.
Vierwöchentlich erscheint 1 Vollheft zum Preise von 80 Pfg. Jährlich 13 Vollhefte.

Jede Buchhandlung und Postanstalt nimmt Bestellungen auf „Zur guten Stunde" an. **Probenummern** liefert auch die Verlagshandlung.
Berlin W. 10, Victoriastraße 22.

Deutsches Verlagshaus (Emil Dominik).

Steiner u. Reinhold's höhere Töchterschule und Pensionat, Leipzig, Dörrienstraße 13, II.
Anmeldungen für das am 2. October beginnende Wintersemester erbitten wir täglich von 3—5 Uhr. Aufnahme finden Mädchen von 6—16 Jahren. M. Steiner. O. Reinhold.

Lehranstalt für erwachsene Töchter zu Leipzig,
Klostergasse 5, Treppe B, III.
Kaufmännische und gewerbliche Berufsschule, Realcursus und modernes Sprachinstitut.
Das **26. Wintersemester** (1½jähr. Cursus) beginnt am 2. October. Prospecte franco und gratis. **Theilnahme an einzelnen Fächern zulässig.** Anmeldungen gef. rechtzeitig.
Gustav Wagner, Director.

Teichmann'sche Schule, Ecke der Universitäts- und Schillerstrasse.
Zehncl. höhere Mädchenschule. Eingang: Universitätstr. Pensionat (Sophienstr. 21).
Neuncl. höhere Knabenschule: Elementarclassen, Gymnasialclassen u. Realschule. Reifezeugn. berecht. zum Einj.-Freiw.-Dienst. Eingang: Magazingasse. Pensionat (Elisenstrasse 50). Arbeitsstunde.
Beginn des Winterhalbjahrs am 2. October. Sprechzeit des Directors täglich 11—½1 Uhr. Programm jederzeit.
Dr. Roth.

Fortbildungsschule f. j. Kaufleute u. Gewerbetreibende.
(Handelsschule mit 2jähr. Kursus, gegr. 1874.)
Prospecte u. Anmeldungen im Schullocale: **Markt 16, Café National, Vord.** — Früh- u. Nachm.-Klassen. — Die Schüler sind vom Besuche der Allgemeinen Fortbildungsschule befreit.
F. W. Glaeser, Dir.

Militair-Vorbereitungs-Anstalt
Dir. **Rudolf Pollatz,**
Dresden, An der Bürgerwiese 22 (Porticus) 1. Etage.
Der nächste Cursus beginnt den 4. October.
Sämmtliche zehn Examinanden, die bei den hiesigen diesjährigen Herbstprüfungen für Einjährig-Freiwillige bestanden, waren in obiger Anstalt vorbereitet.

Prager's Musik-Institut,
Mendelssohnstrasse 9.
Clavier, Violine, Theorie u. Gesang. Elementar-Unterricht u. höhere Ausbildung. Honorar monatl. 8 ℳ, incl. Noten, bei wöchentlich 2 Lectionen. Gef. Anmeldungen per 1. October von 11—3 Uhr erbeten. Prospecte gratis.

Zschocher's Musik-Institut
(für Elementar-Unterricht und Höhere Ausbildung)
Töpferplatz 3, 1. Etage.
Neue Curse beginnen am **1. October.** Der Musikunterricht wird auf Wunsch auch in englischer oder französischer Sprache ertheilt.
Näheres d. Prospect. Gef. Anmeldungen erb. Verm. 11—12, Nachm. 4—5 Uhr.

Musik-Institut H. Louis Hoffmann,
vormals Herrm. Katzsch sen. †
Eberhardtstrasse 8, 2. Etage.
Gründliche Unterweisung im Clavierspiel und in der Musik-Theorie nach den Unterrichtsprincipien des hiesigen königl. Conservatoriums. Wöchentlich 3 Lectionen bei 7,50 ℳ monatl. Honorar incl. Noten. Prospecte frei.

Verein für Familien- u. Volkserziehung.
A. Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen:
Beginn des Lehrcursus: Montag, den 8. October.
B. Lyceum für Damen:
1) Wissenschaftliche Unterrichtscurse,
2) Lehrcursus im Modelliren.
Anmeldungen von Schülerinnen für die genannten Anstalten werden täglich von 2—4 Nachmittags Centralstraße 19, 1 Tr., angenommen.
Henriette Goldschmidt,
Vorsitzende des obeng. Vereins.

Lehr-Institut für Damenschneiderei,
Mendelssohnstrasse No. 1, I.
Eltern, Erziehern und Pensionsvorständen die ergebene Anzeige, daß mit dem Anfang October ein neuer Cursus der feinen Damenschneiderei, praktisch und theoretisch, beginnt.
Hochachtungsvoll
Clara Paul und **Emma Hermann,** Lehrerinnen der Zuschneidekunst.
Beste Empfehlungen durch die Eltern unserer Schülerinnen.

Für hervorragende Leistungen.
G. Hellmich's bildender **Tanz-** u. Anstands-Unterricht für die Familien der Gebildeten.
Eröffnung **Mitte October und Anfang November.** — Sprechzeit v. 11—1 u. v. 3—5 Uhr (Mittwoch und Sonnabend ausgenommen). — **Baldige Anmeldung** sichert **günstige Einreihung** in die **verschiedenen Zirkel.**
Wohnung: **Gottschedstr. 12, I.**

Möbel billig polirt u. reparirt Gieckestr. 1, pt.

Pianostimmer A. Otto jetzt Windmühlenstr. 48.

Durch bedeutende Einkäufe von

Prima Haar I. Qualität

bin ich in den Stand gesetzt, **Zöpfe**, sowie **Haarknoten** von langem Haar fast so billig herzustellen als die sonst mit so läftigen Schnuren.
F. Bataille, Theaterstr., Schützenstraße 1.

Chem. Wasch- u. Fleckenreinigungs-Anst. für **Herren- u. Damengarderoben**, Möbelstoffe ec., dabei Färber. u. Reparatur schnell u. billig v. G. Becher, 30 Nürnberg. Str. 30, II.

Frack-Leih-Institut ☞ A. Darius, Katharinenstr. No. 14. ☜

Neubert'sche Pomade, Pappelpomade, Chinahaarwasser empf. die Hofapoth. zum weißen Adler, Hainstraße 9.

Louis Seidel's Buchdruckerei
Leipzig, Inselstrasse 7
liefert sauberste und billigst ausgeführte
Drucksachen für Handel u. Gewerbe.

Gelegenheits-Gedichte
zu Festlichk. u. Geschenken aller Art, Tafellieder, Toaste ec. bill. u. schön Brüderstr. 13, b. Korth.

Gedichte, Tafellieder, Toaste werden schnell und schön gefert. Lurgensteins Gart. F, I.

Gedichte, Tafellied., Toaste, Vorträge, Bittschriften u. Gesuche liefert billig und schnell Weststraße 78, 2 Tr. links. Sprechstunden: 1 Uhr Nachm. bis 8 Uhr Abends.

☞ **Sommersprossen** ☜
verschwinden unbedingt durch den Gebrauch von
☞ **Bergmann's Lilienmilchseife** ☜
allein fabricirt von Bergmann & Co. in Dresden, 50 ₰ das Stück. Dépôt bei Oscar Prehn, Universitätsstrasse, und in der Hofapotheke, Hainstrasse.

Malz-Extract (Porter-Bier) 30/2 Fl. 3 M.
Echt Zerbster Bitter-Bier 30/1 Fl. 3 ℳ, stillenden Müttern ärztlich empfohlen.
Bier-Niederlage L. Vogel, Gottschedstr. 11.

Robert Gullmann,
Restaurateur der
Thieme'schen Brauerei
empf. vorzügliche Flaschenbiere.

Cognac
der Export-Cie für Deutschen Cognac
Köln a. Rh.,
bei gleicher Güte bedeutend billiger als französischer.
Ueberall in Flaschen vorräthig.
Man verlange stets unsere Etiquetten.
Directer Verkehr nur mit Wiederverkäufern.

Ein Quantum von circa **250 bis 300 Liter Milch** ist täglich frei Bahnhof Leipzig abzugeben. Offerten unter B. A. postlagernd Markranstädt.

Karl Bührle, Ulm a/D.,
versendet fr. gegen Nachnahme
jeden Tag frisch:
9 Pfd. f. Allgäuer Süßrahmtafelbutter ℳ 10,80
9 „ „ Süßrahmbutter mit u. ohne Salz „ 10,50
9 „ Ia. (Kochbutter) Gutsbutter „ 8,50
9 „ „ Schweizerkäse „ 6,80
9 „ „ Limburger Käse „ 4,30
☞ 8 Tage verbindlich.

Süssrahmbutter
9 Pfd. mit und ohne Salz 10.50 ℳ
Schweizerkäse fst. fett
9 Pfd. 6.50 ℳ
franco Nachnahme!
Georg Jaeckle, Leutkirch i. Allgäu.

---

ff. Gänse, Enten, Hühner u. Hasen
offerirt billigst
Günstedt i. Th. Max Frommann.

Ausgelassener Rindsnierentalg, à Pfund 50 ₰, wird bis auf Weiteres abgegeben Bonorand im Rosenthal.

Weintrauben,
süß und frisch à 10 Pfd.-Postkorb ℳ 2.50, do. Zwetschken, Birnen, ℳ 2.40, reine **Ungar-Weine,** 4 Liter (Roth oder Weiß) ℳ 3.40, **Ausbruch,** süß ℳ 5.40 liefert franco Nachnahme
Gustav Stern, Werschetz, Ungarn.

Grasdorfer Kartoffeln.
„Blaurothe", à Centner ℳ 3.—
„Mäuschen", à Centner ℳ 4.—
liefert frei Haus Rittergut Grasdorf bei Taucha.

Räucheraal 1—1.10, Gelée-Aal, Postcolli 5 ℳ, grün. Aal 65 ₰ à Pfd., nur dicke Waare, sowie sonstige der Zeit angem. Räucherfische, marinirte und fr. Fische versendet die Fischräucherei u. Conserven-Fabrik v. J. Waldmann, Seebad Putzig, Westpreußen.